Salami-Träume mit Maskerade

COMMEDIA DELL ARTE Ensemble

„Theater im Loft" spielt buntes Stück in Kirche

Von
Silvia Dott

MAINZ. Komödianten kommen in die Kirche. Die Masken liegen auf Samtkissen. Pantalone, Colombine, Brighella und natürlich der Dottore. Anita Steiner und Gian Andrea Scarello hauchen ihnen in der evangelischen Kirche in Finthen Leben ein.

Das Gotteshaus ist vollbesetzt, alle warten auf den Auftritt der Akteure. Und da erscheint Arlecchino, der großen Hunger hat. Er träumt von Mortadella und Salami... Der Hunger ist schließlich so groß, dass ihm eine Fliege gerade recht ist. Das ist für ihn ein „Döner Kebap". Brighella stammt aus Bergamo und ist dem Alkohol nicht abgeneigt. Colombia, die Haushälterin, behält immer den Überblick. Sie kocht Polenta in einem Topf so groß wie das Kolosseum.

Das „Theater im Loft" ist ein kleines privates Theater in Mainz und in Deutschland bekannt. Das Tourneetheater fühlt sich heimisch in der Domstadt und möchte im Stadtteil Finthen bleiben. Problem im jetzigen Domizil in der Borngasse: ein Flucht- und Rettungsweg fehlt. 6000 Euro sind bereits für das Theater gesammelt worden. 10000 werden gebraucht, um die Bühne in Mainz zu halten. Der Verein Theater im Loft möchte mit der Förderung der Theaterkunst das kulturelle Leben in Mainz bereichern.

Die Schauspieler setzen die Masken auf und sind die mittelalterlichen Figuren der „Commedia dell Arte". Die Wurzeln de Commedia liegen in mittelalterlichen Umzügen und Narrentreiben auf Jahrmärkten europäischer Städte. Die Masken des Finther Abends sind Kunstwerke aus der Werkstatt Sartori aus Abband Terme. Sie sind den Originalen der Blütezeit der Commedia nachempfunden und aus feinstem Rindsleder gefertigt.

Die kurzen Kabinettstücke der Darsteller werden begleitet von Zwischentönen von Eva und Georg Scholz (Oboe und Orgel).

Das „Theater im Loft" würde gerne sein Domizil in Finthen halten, doch dazu muss in puncto Sicherheit nachgerüstet werden. Hierzu wiederum fehlt derzeit noch Geld. Foto: hbz / Judith Wallerius.